



Workshop am ZPP Heidelberg

Wer wir sind? Wohin wir gehen?

Und mit wem?

Zur Geschichte und aktuellen Rolle der Neuropsychologie

(Dr. Dipl. Psych. Steffen Aschenbrenner, Dipl. Psych. Jan Vetter)

Samstag, 12. Dezember 2016: 8.30 bis 15.30 Uhr

Kursinhalte:

Wo kommen wir her? Im Seminar soll zunächst die Geschichte der heutigen Neuropsychologie als Wissenschaft und Therapieverfahren beleuchtet werden. Dabei reichen die Anfänge bis in die Steinzeit und Antike zurück. Im 19. Jahrhundert begegnen wir den großen Namen der Forschung wie Broca, Wernicke, Wundt und anderen, deren Pionierarbeiten und Erkenntnisse schließlich in die moderne Neuropsychologie der heutigen Zeit mündeten.

Wo stehen wir und wo wollen wir hin? Im zweiten Teil des Seminars wird eine Einordnung der modernen klinischen Neuropsychologie in die heutigen medizinisch-psychosozialen Versorgungssysteme vorgenommen. Ausgehend vom Modell der Rehabilitationsphasen werden die vielfältigen Einsatzgebiete klinischer Neuropsychologen sowie die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Behandlungskontext herausgegriffen. Die jüngeren Entwicklungen im ambulanten Rahmen (Anerkennung als Therapieverfahren) werden besprochen. Geplant ist zudem zum Abschluss ein Austausch über eigene Erfahrungen im beruflichen Alltag.

Teil 1: Geschichte der Neuropsychologie

1. Grundlagen der Neuropsychologie I: Anfänge der Hirnforschung
2. Grundlagen der Neuropsychologie II: Die Entwicklung erster psychometrischer Diagnoseverfahren
3. Hirnforschung im 19. Jahrhundert
4. Die Entwicklung der modernen Neuropsychologie

Teil 2: Einordnung in die psychosozialen Versorgungssysteme

5. Das Phasenmodell der (neuropsychologischen) Rehabilitation
6. Berufsfelder der klinischen Neuropsychologie, interdisziplinäre Zusammenarbeit

7. Gesellschaft für Neuropsychologie, Ambulante Neuropsychologie als Therapieverfahren, Ausblick
8. Erfahrungsaustausch beruflicher Alltag, Diskussion

Organisatorisches:

8 Fortbildungseinheiten (4 FE nach GNP Curriculum Punkt 1, 4 FE nach GNP Curriculum Punkt 2)

Übernachtungsmöglichkeiten: www.heidelberg.de

Kosten: 160,00 Euro

Anmeldung unter: www.swa-n.de

Kontakt: kontakt(at)swa-n.de

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Videodemonstrationen